Flooring / Waterproofing

Produktdatenblatt
Gültig ab 16.12.11
Kennziffer: 2150

Sika Deutschland GmbH
70439 Stuttgart
Werk Leimen
abP Nr.:
P-5004/4353-MPA BS
QDB
QUALITÄTSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE BAUCHEMIE EV

Sika® MonoTop-602 NEU

Haftmörtel

Sika® MonoTop-603 NEU

Grobmörtel

Produkt-beschreibung

Betoninstandsetzungssystem nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4.
Sika MonoTop-602 NEU Haftmörtel:
1-komponentiges Zementfeinmörtel-Trockengemisch mit exakt abgestimmten Zuschlägen und Kunststoffzusätzen (PCC). Ergibt mit Wasser hochzugfeste Haftbrücken.
Sika MonoTop-603 NEU Grobmörtel:
1-komponentiges Zementmörtel-Trockengemisch mit abgestimmter Sieblinie, faserarmiert mit Kunststoffzusätzen (PCC).

Als Anmachflüssigkeit wird nur Wasser zugegeben.
Beide Mörtel sind chromatarm nach TRGS 613.

Anwendungsgebiete:

Betoninstandsetzung im Hochbau, Brücken- und Ingenieurbau. Das System Sika MonoTop-600 NEU erfüllt die Anforderungen der ZTV-ING, Teil 3, A 4 für den Bereich PCC II.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- **Technisch sehr leistungsfähige 1-Komponenten-Mörtel**
- **Einfache und verarbeitungsfreundliche Applikation**
- **Sika MonoTop-603 NEU Grobmörtel eignet sich auch für »Über-Kopf«-Arbeiten**
- **Wird nur mit Wasser angemacht**
- **Faserbewehrt**
- **Sika MonoTop-603 Neu entspricht der Beanspruchungsklasse M2 und M3 gmäß DAf Stb-Richtlinie**
- **Sika MonoTop-603 Neu ist nach DIN EN 13501-1 entsprechend seinem Brandverhalten in A2 s1 d0 klassifiziert**

Prüfungen/ Zulassungen:

- Das System wird geführt in der Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme nach den ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4.

Produktdaten

Gebindegrösse:

Sika MonoTop-602 NEU Haftmörtel: 25 kg
Sika MonoTop-603 NEU Grobmörtel: 25 kg

Lagerfähigkeit:

9 Monate

Lagerbedingungen:

Im Originalsack bei trockener Lagerung.

Technische Daten

Dichte:

Produkt	Schüttdichte (kg/l) ca.	Frischmörtel-rohdichte (kg/l) ca.
Sika MonoTop-602 NEU Haftmörtel	1,21	1,8
Sika MonoTop-603 NEU Grobmörtel	1,70	2,13

Schichtstärke:

Sieblinien und max. Schichtdicken/Arbeitsgang:

Produkt	Sieblinie	Schichtdicke/ Arbeitsgang
Sika MonoTop-603 NEU Grobmörtel	0 – 2 mm	5 – 20 mm

Mechanische Eigenschaften:

Alter in Tagen Lag. B	Druckfestigkeiten in N/mm² Sika MonoTop-603 NEU	Biegezugfestigkeit in N/mm² Sika MonoTop-603 NEU
7	46,0	8,1
28	54,4	12,8

Die angegebenen technischen Kenndaten sind dem Prüfbericht entnommen. Für die Fremdüberwachung gelten die im abP angegebenen technischen Kennwerte.

Systeme

Beschichtungsaufbau/ Materialverbrauch:

Produkt	Fertigmörtel ca.	Trockenmörtel ca.
Sika MonoTop-602 NEU Haftmörtel Sika MonoTop-603 NEU Grobmörtel	2 – 3 kg/m² 20,3 kg/m²/cm	1,6 – 2,4 kg/m² 18,3 kg/m²/cm

Als Korrosionsschutz für freiliegenden bzw. freigelegten Bewehrungsstahl bei der Betoninstandsetzung kann das zementgebundene, kunststoffmodifizierte 1-Komponenten-Material Sika MonoTop-601 NEU oder Sika MonoTop-910 N zusammen mit dem Sika MonoTop Betoninstandsetzungs-System zur Anwendung kommen. Sika MonoTop-910 N kann zudem als hochzugfeste Haftbrücke im Sika MonoTop Betoninstandsetzungs-System eingesetzt werden.

Vorbereitung des Untergrundes:

Die Betonoberfläche muß fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Farbreste und Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere öl- und wachshaltige, sowie an der Oberfläche sitzende Zementschlämme müssen entfernt werden.
Die Betonoberfläche ist durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel bzw. Hochdruckwasserstrahlen (ab 400 bar) soweit vorzubereiten, bis Abreißfestigkeiten ≥1,5 N/mm² erreicht werden.
Die Betonoberfläche muß bei der Verarbeitung mattfeucht sein, daher ist ein Vornässen vor dem Aufbringen von Sika MonoTop-602 NEU Haftmörtel erforderlich. Stark ausgetrockneten Beton bereits am vorhergehenden Tag gründlich vornässen. Es gilt die ZTV-ING, Teil 3, A 4.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrund- und: Umgebungs-temperatur:

Minimal + 5°C
Maximal + 30°C

Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis:

Produkt	max. Wasserzugabe	Mischungsverhältnis in GT Sika MonoTop : Wasser
Sika MonoTop-602 NEU Haftmörtel	9,0 l Wasser auf 25 kg	100 : 36
Sika MonoTop-603 NEU Grobmörtel	3,0 l Wasser auf 25 kg	100 : 12

Mischanweisung/-dauer:

Die Mörtel müssen im angegebenen Mischungsverhältnis mit Wasser hergestellt werden. Es werden vorab ca. 90% der max. Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigem Rühren Trockenmörtel zugegeben. Die verbleibende Restmenge von 10% wird **evtl.** zur Konsistenzeinstellung benötigt. Eine Zugabe von Additiven oder anderen Zusatzmitteln ist nicht zulässig. Die Mischung muß knollenfrei und gleichmäßig sein, was eine **Mischzeit von mindestens 3 Minuten erfordert.** Niedertourige, elektrische Zwangsmischer sind erforderlich. Nach dem Mischen ist eine Reifezeit von ca.5 Min. vor der weiteren Verarbeitung einzuhalten; danach wird der Mörtel noch einmal kurz gemischt.

Verarbeitungs-methoden/-geräte:

Der Sika MonoTop-602 NEU Haftmörtel ist in die mattfeuchte Ausbruchsstelle unter Druck einzubürsten, wobei möglichst viel Material stehenbleiben muß.
In den noch frischen Haftmörtel, also naß in naß, die Grobmörtel einbringen und gut verdichten. Hohlräume vermeiden.
Die max. Schichtdicken/Arbeitsgang dürfen nicht überschritten werden.
Gegebenenfalls die Grobmörtel mehrlagig, immer mit Haftmörtel aufbringen.
Den Grobmörtel nicht mit Stahl- oder Kunststofftraufel (Glättkelle) bearbeiten, sondern mit einem Reibebrett ebnen. Vor dem Abreiben anziehen lassen. Die anerkannten Handwerksregeln sind zu beachten.

Gerätereinigung:

Nicht ausgehärteter Mörtel: Wasser. Erhärteten Mörtel mechanisch entfernen.

Verarbeitungszeit:

+ 5°C	+ 20°C	+ 30°C
ca. 90 Minuten	ca. 45 Minuten	ca. 30 Minuten

Durch Aufrühren ohne Wasserzugabe kann innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit die ursprüngliche Konsistenz wieder hergestellt werden.
Keinesfalls mit Wasser nacharbeiten. Nicht mit Zement pudern!

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen/ Überarbeitbarkeit:

Zeiten	+ 5°C	+ 20°C	+ 30°C
Wartezeiten:			
Haftmörtel/Grobmörtel	naß in naß		
Grobmörtel/eventuell 2. Arbeitsgang			
Grobmörtel	24 Std.		
Grobmörtel/Ausgleichspachtel	24 Std.		

Nachbehandlung:

Rasches Austrocknen, beispielsweise durch Sonne oder starke Luftbewegung, muß verhindert werden; deshalb sind die Regeln für die Nachbehandlung von Mörteln zu beachten.
Frisch hergestellte Flächen durch Abdecken mit Matten oder Plastikfolien bzw. durch Besprühen mit Wasser feucht halten.
Für die Nachbehandlung gilt ZTV-ING, Teil 3, A 4

Sika MonoTop-622 Ausgleichsspachtel kann z.B. mit folgenden Produkten überstrichen werden: Sikagard-702 W Aquaphob, Sikagard-680 S Betoncolor, Sikagard-675 Color W, Sikagard-550 W Elastoflex W.
Sika MonoTop-602 NEU wird auch als Haftbrücke für Sika BE-08 und Sika BM-04 eingesetzt.
Als Korrosionsschutz für freiliegenden bzw. freigelegten Bewehrungsstahl bei der Betoninstandsetzung kann das zementgebundene, kunststoffmodifizierte 1-Komponenten-Material Sika MonoTop-601 NEU oder Sika MonoTop-910 N zusammen mit dem Sika MonoTop Betoninstandsetzungs-System zur Anwendung kommen.
Sika MonoTop-910 N kann zudem als hochzugfeste Haftbrücke im Sika MonoTop Betoninstandsetzungs-System eingesetzt werden.

Wichtige Hinweise

CE-Kennzeichnung DIN EN 1504-3:

Die DIN EN 1504-3 “Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 3: „Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung” legt Anforderungen für die Instandsetzungprinzipien „Betonersatz“, „Verstärkung mit Mörtel oder Beton“ und „konservierende oder restaurierende Passivierung“ fest.

Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Merkblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 1504-3 und -7“ zu entnehmen.

Gefahrenhinweise:

GISCODE: ZP 1
Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510),
die Sie im Internet unter www.sika.de, Rubrik "Produktsicherheit" (Nachhaltigkeit) erhalten können.

Flooring / Waterproofing

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 7042) 109-0
Telefax (0 7042) 109-180

ZERTIFIZIERTES MANAGEMENTSYSTEM DIN EN ISO 9001/14001 DQS
REG. NR. 39116

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 9001 / ISO 14001
REG. NR. 31982